

# Unser Reichelsheim

## Informationen aus der Stadt



Ausgabe Nr. 5 - 2024



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Jeder von Ihnen wird rückblickend unterschiedliche Erinnerungen daran bewahren. Vielleicht gab es sehr glückliche, persönliche Augenblicke? Eventuell erlebten Sie aber auch traurige Momente und Erfahrungen. In diesem Fall wünsche ich Ihnen, dass Ihr Umfeld Sie auffangen und stärken konnte und dass Sie sich wieder zuversichtlich auf ein neues, noch unbeschriebenes Jahr freuen können.

Ich werde das ausklingende Jahr in sehr guter Erinnerung behalten. Nicht nur persönlich, sondern auch als Bürgermeisterin, denn wir konnten gemeinsam viel Gutes bewegen und erleben. Ich erinnere mich an tolle Veranstaltungen in allen Stadtteilen, an das großartige ehrenamtliche Engagement, das unsere Gemeinschaft mit Leben füllt und liebenswert macht. Ich denke an große Projekte, die zum Abschluss gebracht oder gestartet werden konnten. Aber ich freue mich auch über die vielen kleinen Dinge, mit denen wir unsere Stadt Stück für Stück voranbringen konnten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Weihnachtszeit und einen optimistischen, positiven Start ins neue Jahr!

Herzlichst

*Lena Herget*

**Ihre Bürgermeisterin**

## Sicherheit für Reichelsheim

### Projekt Kompass mit 1. Sicherheitskonferenz gestartet

Kürzlich kam der Hessische Innenminister Roman Poseck nach Reichelsheim, um unsere Stadt als neue Teilnehmerin in der Sicherheitsinitiative KOMPASS zu begrüßen.



Mit dem 2017 initiierten Programm hat das Hessische Innenministerium ein Angebot für Städte eingerichtet, mit dem diese ihre Sicherheitsarchitektur gezielt weiterentwickeln können. Ziel des Programms ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Polizei, Kommune und den Bürgerinnen und Bürgern, um das Sicherheitsgefühl vor Ort durch Präventionsmaßnahmen zu stärken. Auf Grundlage einer Bestandsaufnahme sowie einer Bürgerbefragung sollen konkrete Lösungsvorschläge für die Sicherheitsbedarfe vor Ort erarbeitet werden.

Erster Baustein ist die erste kommunale Sicherheitskonferenz der Stadt Reichelsheim, die kürzlich in der Sport- und Festhalle Dorn-Asenheim ausgerichtet wurde. Dort

wurde das Programm durch Referenten der Polizei vorgestellt. Ein Vertreter der Behördenleitung des Polizeipräsidiums Mittelhessen sowie Vertreter der Ordnungsverwaltung der Stadt Reichelsheim waren ebenfalls anwesend und standen Rede und Antwort.

„Das Bedürfnis nach Sicherheit ist enorm wichtig und ernstzunehmen. Wir leben glücklicherweise in einer vergleichsweise sicheren Region und einer Kommune mit einer äußerst geringen Kriminalstatistik. Aber auch bei uns gibt es noch Verbesserungspotenzial. Wir wollen, dass sich alle Menschen in unserer Stadt sicher fühlen. Ich lade daher alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich in den nun folgenden Prozess einzubringen und an der Sicherheit unseres Lebens vor Ort mitzuwirken“, so Bürgermeisterin Lena Herget.

### Bringen Sie sich ein!

Am **16. Januar 2025 um 19:30 Uhr** laden Stadtverordnetenvorsteher Holger Strebert und Bürgermeisterin Lena Herget alle Bürgerinnen und Bürger zum **Neujahrsempfang** in das Bürgerhaus Weckesheim ein.

Es erwartet Sie ein sehr informativer und unterhaltsamer Abend - auch das wichtige Projekt „Kompass Kommune“ wird vorgestellt und Sie können sich und Ihre Meinung rund um das Thema „Sicherheit in Reichelsheim“ einbringen.



## Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein sind gefragt

Das Zusammenleben in einer Gesellschaft funktioniert nur, wenn man Rücksicht aufeinander nimmt und alle mit dem nötigen Verantwortungsbewusstsein handeln. Leider ist dies nicht immer der Fall, weshalb es insbesondere zu den folgenden Themen immer wieder Beschwerden gibt. Bitte verstehen Sie diese Hinweise nicht als „erhobenen Zeigefinger“, sondern als freundliche Erinnerung...

### Verunreinigung durch Hundekot

Wer sich einen Hund hält, übernimmt damit Verantwortung für sein Tier, aber auch für dessen Auswirkungen auf seine Mitmenschen. Hundekot stellt nicht nur eine unappetitliche Umweltbelastung dar, sondern birgt erhebliche Gefahren durch Bakterien, Viren und Würmer.

Deshalb entsorgen Sie die von Ihrem Hund hinterlassenen Fäkalien bitte unmittlerbar. Die hierfür notwendigen Hundekottüten sind in den Hundetoilettenspendern in allen Stadtteilen vorhanden und auch kostenlos im Rathaus erhältlich.



### Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Es kommt immer wieder vor, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken von privaten Grundstücken bestehen. Auch Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt.

Bitte schneiden Sie als Grundstückseigentümer Ihre Pflanzen soweit zurück, dass sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden. Sie als Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können.

### Rücksichtnahme im Straßenverkehr

Der öffentliche Parkraum steht grundsätzlich jedem zur Verfügung. Ein Anspruch auf einen besonderen Parkplatz, beispielsweise vor dem eigenen Haus, besteht jedoch nicht. Leider kommt es häufig vor, dass öffentliche Straßen und Bürgersteige zugeparkt werden. Bitte nutzen Sie daher wenn möglich private Stellplätze. An verschiedenen Stellen darf übrigens nicht geparkt werden, auch wenn dies nicht immer durch Verkehrsschilder gekennzeichnet sein muss:

#### Enge Straßen:

Da es im alltäglichen Verkehr oftmals nicht klar ist, wann eine Straße als eng gilt, gilt nach gängiger Rechtsprechung eine mindestens zu verbleibende Restfahrbahnbreite von 3,05 m als ausreichend zur Durchfahrt für jedes gängige Fahrzeug, inklusive der Rettungsdienstfahrzeuge. Die Mindestrestfahrbahnbreite dient nicht nur der eigenen Sicherheit, sondern der aller Bürgerinnen und Bürger. Denn nur so gelangen im Notfall die Feuerwehr oder Rettungsfahrzeuge ohne Zeitverlust an ihren Einsatzort.

#### Grundstückseinfahrten:

Das Halten oder Parken vor den eigenen Grundstückseinfahrten ist nicht verboten, sofern die Straße nicht zu eng ist oder ein ausgeschildertes Halte- bzw. Parkverbot vorliegt. Gegenüber einer Einfahrt ist in schmalen Straßen das Parken verboten, wenn diese nur mit schwierigem Rangieren nutzbar wäre.

#### Bürgersteig:

Halten oder Parken auf Bürgersteigen ist grundsätzlich erstmal nicht erlaubt. Erst, wenn eine entsprechende Beschilderung oder Markierung das Halten und Parken erlauben, ist dies möglich. Generell verboten ist das Halten oder Parken auf Bürgersteigen für Fahrzeuge von mehr als 2,8 t. Der Untergrund von Gehwegen ist nicht immer dafür ausgelegt, um dauerhaft das Gewicht von dort parkenden Fahrzeugen zu tragen. Es kommt deshalb zu Unebenheiten, die eine Stolpergefahr für alle Nutzer der Gehwege darstellen.

Auch wenn das Halten oder Parken auf Gehwegen oftmals gut gemeint ist, um damit den fließenden Verkehr nicht zu behindern, sorgt dies doch für große Gefahren, insbesondere für Kinder, Personen mit Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühlen. Bürgersteige sind für die Bürger da und sollten einen geschützten Raum für sie darstellen. Im schlimmsten Falle müssen diese auf die Straße ausweichen, um voranzukommen, was eine große Gefahr für sie und den Verkehr darstellt.



## „Inklusion kommt nicht von selbst und geht uns alle an“

### Besuch in der Modellkommune Nieder-Olm

Viele denken bei Inklusion in erster Linie an Menschen mit Behinderung. Es gibt aber eine weitgreifende Definition: „Jeder Mensch soll sich gleichberechtigt und unabhängig von Behinderung, sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung oder sonstiger individueller Merkmale und Fähigkeiten an allen gesellschaftlichen Prozessen beteiligen können.“ Um das zu erreichen rief die Aktion Mensch 2016 per bundesweiter Ausschreibung Städte und Gemeinden auf, sich für das Programm „Kommune Inklusiv“ zu bewerben. 129 Bewerbungen gingen ein, fünf Städte wurden als Modellkommunen ausgewählt. Eine davon ist die Verbandsgemeinde Nieder-Olm in



Rheinhessen. Hier verschaffte sich kürzlich die Reichelsheimer Bürgermeisterin Lena Herget gemeinsam mit Rainer Gimbel vom Verein yourplace e.V. aus Or-

tenberg einen Überblick zu den Aktivitäten im Rahmen von „Kommune Inklusiv“, die damit verbundene Pionierarbeit sowie Erfahrungen der Verbandsgemeinde.

„Ich halte es für eine sehr wichtige Aufgabe unserer Gesellschaft, dafür zu sorgen, dass alle Menschen ganz selbstverständlich gleichberechtigt und selbstbestimmt am

gesellschaftlichen Leben teilnehmen können“, so Bürgermeisterin Herget. „Es ist spannend und interessant, was hier im Rahmen des Projekts ‚Kommune Inklusiv‘ auf den Weg gebracht wurde. Inklusion passiert nicht einfach so, sie benötigt entsprechende Rahmenbedingungen. Ich gehe mit vielen guten Anregungen und diesbezüglichen Ideen zurück an die Arbeit in meiner Heimatstadt.“

„In einer inklusiven Gesellschaft wird niemand ausgegrenzt und Unterschiedlichkeit nicht bloß toleriert, sondern als selbstverständlich betrachtet. Wenn alle Menschen dabeisein können, bei Bildung, der Arbeit, beim Wohnen und in der Freizeit, ist es normal, verschieden zu sein“ – so Rainer Gimbel abschließend.



## Änderungen beim Abfall ab 2025

Für die Bürger der Stadt Reichelsheim ergeben sich auch nach der Vereinheitlichung des Abfallsystems im Wetteraukreis nur wenige Veränderungen, denn das schon jahrelang eingesetzte Identsystem (Erfassung der Leerungen) hat sich bewährt und hat im Wetteraukreis inzwischen Vorbildcharakter.

So ergibt sich für uns keine Änderung im Abrechnungssystem, die bisherigen Bestandteile werden beibehalten: Grundstücksbezogene Grundgebühr, Leerungsgebühr für Restmüll und Bio, 6 Mindest-Leerungen beim Restmüll.

Zusätzlicher Service:

Der **Grünabfall** wird künftig fünf mal im Jahr abgeholt (Einsammlung der Weihnachtsbäume sowie je zwei Sammeltermine im Frühjahr und Herbst zu den Hauptvegetations- und Schnittzeiten). Bislang wurde er insgesamt lediglich drei Mal abgefahren.

Beim **Sperrmüll** wird künftig eine Gebühr für die Anfahrt und den Pressvorgang erhoben werden. Bisher sah die Satzung der Stadt Reichelsheim eine gewichtsabhängige Gebühr vor.

Weitere Informationen gibt es mit der Verteilung des Abfallkalenders für 2025.

## Sie haben Spaß daran, Streit zu schlichten und faire, neutrale Kompromisse zu finden?

Dann haben wir das richtige Ehrenamt für Sie:

Gemäß § 4 Abs. 3 des Hessischen Schiedsamtsgesetz geben wir bekannt, dass das Amt der **Schiedsperson** der Stadt Reichelsheim neu zu besetzen ist. Die Schiedsperson versucht, Situationen, Streitigkeiten oder rechtliche Differenzen zwischen den Bürgern außergerichtlich zu schlichten.

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundes deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. - Landesvereinigung Hessen



Sie haben Interesse? Melden Sie sich gern:

Magistrat der Stadt Reichelsheim

Zum Rathaus 1, 61203 Reichelsheim, rathaus@stadt-reichelsheim.de

## Was macht eigentlich...



**Stillstand ist Rückschritt, denn die Infrastruktur einer Stadt benötigt permanent Pflege, Reparatur und Weiterentwicklung. Hier geben wir einen kleinen Überblick über den Sachstand bei einigen wenigen der zahlreichen Projekte in unserer Stadt:**

### ...der Karl-Kempf-Platz

Die Arbeiten kommen gut und zügig voran, so dass eine Fertigstellung bis Ende Januar und somit pünktlich zur Fächungszeit sehr realistisch ist, wenn die Witterung keinen Strich durch die Planung macht. Im Rahmen der Maßnahme wurde zusätzlich eine Sanierung der Asphaltdeckschicht auf dem Rad-/Fußweg und in einem Teilbereich der Kreuzung Berliner Straße beauftragt.

### ... der Spielplatz „Am Heiligen Stein“

Die Spielgeräte wurden geliefert, der Aufbau ist in den nächsten Wochen geplant. Das Bauunternehmen hat mittlerweile deutlich mehr Personal vor Ort, und wir sind zuversichtlich, dass die Baumaßnahme dieses Jahr abgeschlossen werden kann. Dann wird im kommenden Jahr noch der Rasen eingesäht.

### ...der Sockel des historischen Rathauses

Das historische Rathaus, das von der Stadt Reichelsheim erhalten und gepflegt wird, braucht einen neuen Sockel.

In den vergangenen Jahren waren bereits schrittweise einige Sanierungsmaßnahmen an dem Gebäude in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde durchgeführt worden. Die jetzigen Steinmetzarbeiten und Ausbesserungen am schadhafte Sockelputz sowie an einem Sandsteingewände und an einer Eingangsschwelle übernehmen regionale Firmen.

Der Sanierputz wurde im Sockelbereich aufgebracht und abgerieben, im neuen Jahr kann dann der Endanstrich erfolgen. Das Gebäude wird uns in den kommenden Jahren sicher noch öfter in dieser Rubrik begleiten, denn mittelfristig ist die restliche Fassade ebenfalls zu sanieren und auch Dachstuhl und Holzwerk werden nicht mehr ewig halten.



### ...die Photovoltaik-Anlage auf der Kita Wichtelwiese

Die Mittelhessische Energiegenossenschaft eG (MiEG) verfügt über 723 Mitglieder. Eines davon ist die Stadt Reichelsheim. Bürgermeisterin Lena Herget tauschte sich mit dem Vorsitzenden Dipl.-Ing. Achim Parbel kürzlich über Kooperationsmöglichkeiten aus. Zwei Projekte wurden direkt identifiziert und auf den Weg gebracht.

Beim Bau der Kita Wichtelwiese in Dorn-Assenheim wurde die östliche Dachfläche für die Installation einer PV-Anlage vorbereitet. Die MiEG beabsichtigte bereits damals, eine



PV-Anlage auf dem Dach zu installieren, was jedoch aufgrund ungeklärter und ständig wechselnder Förderbedingungen nicht klappte. Nun unternahm Bürgermeisterin Herget einen erneuten Versuch und dieses Mal wurde direkt mit entsprechenden Verhandlungen und Planungen begonnen.

Die MiEG plant, baut und betreibt die PV-Anlage in Dorn-Assenheim, erhält die Einspeisevergütung für den Überschuss-PV-Strom und liefert den PV-Strom an die Stadt zu einem vereinbarten Strompreis. Die Stadt stellt das Dach zur Verfügung, kauft den Strom bei einem Stromversorger sowie direkt gelieferten PV-Strom bei der MiEG ein. Der Vorteil: Der PV-Strom wird günstiger angeboten als der Netz-Strom, somit spart die Stadt dauerhaft Stromkosten. Zudem verbessert sie ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz und das Ganze ohne Risiko und mit sehr überschaubarem Aufwand.

Einem entsprechenden Beschluss im Magistrat folgte eine Vorstellung der MiEG und der Vorhaben in dem zuständigen Fachausschuss. Anschließend gab es einen einstimmigen Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung. Die Vertragsentwürfe für den Stromliefervertrag und die Dachnutzung wurden ausgearbeitet und unterzeichnet. Ende November begannen die Installationsarbeiten auf dem Dach der Kita. Für die Kinder war das eine sehr spannende und eindrucksvolle Aktion und sie verfolgten die Arbeiten neugierig und interessiert. Alle waren sich einig, dass es eine großartige Idee ist, den Strom für die Kita einfach von der Sonne auf dem Dach produzieren zu lassen.

Das nächste Kooperationsprojekt in Reichelsheim befindet sich bereits in Planung: eine großflächige Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Bürgerhauses Reichelsheim. „Ein weiterer wichtiger Schritt, um unserem Verständnis als Klima-Kommune gerechtfertigt zu werden und uns nachhaltig für unsere Umwelt einzusetzen“, erläutert Herget.

## Fördergeld für kommunale Wärmeplanung

Die Stadt Reichelsheim hat für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung einen Förderbescheid über rund 71.000,- € vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz erhalten.

Derzeit läuft die Ausschreibung für das Büro, welches die Wärmeplanung erstellen soll. Vergabe und Beauftragung ist noch vor Weihnachten geplant, so dass im Januar die Arbeit aufgenommen und im Oktober abgeschlossen werden kann. Am Ende des Projekts soll ein Transformationspfad zu einer kosteneffizienten, nachhaltigen, versorgungssicheren und treibhausgasneutralen Wärmeversorgung mit lokaler Wertschöpfung bis 2045 stehen.

Die Wärmeplanung soll eine für die Stadt Reichelsheim spezifische, effiziente Strategie für die Entwicklung der benötigten zentralen und dezentralen Energieinfrastrukturen im Stadtgebiet aufzeigen und hierfür eine Planungsgrundlage schaffen.

Dies setzt eine intensive Beteiligung der Akteure vor Ort voraus. Ziel ist es, eine hohe Realisierbarkeit der Maßnahmen sicherzustellen. Das heißt Planung und lokale Umsetzung mit klaren Verantwortlichkeiten zusammen zu denken. Wir werden über den Verlauf des Projekts berichten.

## Haushaltsplan für 2025 beschlossen

### Belastungen aus Land und Kreis führen zu Grundsteuererhöhung

Kürzlich wurde der Haushaltsplan für 2025 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Der Verlauf der Einbringung verlief unüblich, denn die Stadt erhielt unangenehme Post aus Wiesbaden, nachdem der Entwurf erarbeitet und vom Magistrat beschlossen worden war.

Bürgermeisterin Lena Herget dankte in ihrer Rede zunächst Frau Brückner und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Danach ging sie auf die konkrete Situation ein: „Leider hat uns das aktuelle Geschehen eingeholt und wir wurden vom Land Hessen über erhebliche Mehrbelastungen informiert. Auch der Wetteraukreis wird dadurch belastet, was Auswirkungen auf die Kreisumlage haben wird, die wir zu zahlen haben.“ Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, beschlossen die Stadtverordneten eine Erhöhung der Grundsteuer A und B auf nunmehr 600 Prozentpunkte.

Bereits im Haushalt 2024 wurde angekündigt, dass die vorhandenen Rücklagen in den Bereichen Abwasser- und Wassergebühren voraussichtlich nur noch für ein Jahr reichen, so dass 2025 eine Anpassung erforderlich wird.

Da die verschiedenen Kostenfaktoren sowie die Verbräuche in beiden Bereichen Schwankungen unterliegen, wurde zunächst eine Gebührenkalkulation für einen Zeitraum von zwei Jahren erstellt, woraus sich moderate Erhöhungen ergeben.

Auch im kommenden Jahr wird in den Brandschutz investiert. So sieht der Haushalt unter anderem die Beschaffung eines Einsatzleitwagens sowie die dringend notwendige Dachsanierung des Beienheimer Feuerwehr-Standortes vor.

Die Planung der sechsgruppigen Kita in der Kernstadt musste aufgrund des Standortwechsels neu aufgerollt werden. Die Planungsleistungen der Fachplaner für Gebäude-

technik, Bauphysik, Tragwerksplanung, Brandschutz und Freiflächen werden nun EU-weit ausgeschrieben. In anderen Kitas sind Ersatzbeschaffungen bei der Möblierung erforderlich.

Ein sehr großes und Kräfte bindendes Projekt ist die Sanierung des Bürgerhauses Reichelsheim. Die Maßnahme soll noch in 2024 begonnen werden und bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Selbstverständlich werden auch Mittel für die Unterhaltung der anderen Bürgerhäuser zur Verfügung stehen.



Foto: freepik.com

„Mit dem vorgelegten Haushalt und der Anhebung der Hebesätze, die mit der Grundsteuerreform zusammentrifft, geht die Stadt Reichelsheim nicht den leichten, einfachen Weg, aber einen weiteren, mutigen und vor allem notwendigen Schritt in Richtung Haushaltskonsolidierung. Haushaltskonsolidierung darf aber kein Fetisch sein – was bringt es, wenn wir kommenden Generationen ausgeglichene Haushalte, aber eine marode Infrastruktur hinterlassen? Deshalb gilt es, immer beides im Blick zu haben: Sinnvolle Investitionen in die Infrastruktur, die unsere Stadt lebenswert macht und solide Finanzplanung. Schulden sind nicht schön, aber manchmal eben notwendig. Das weiß jeder, der schon mal ein Haus gekauft oder gebaut und dies anschließend abbezahlt hat.

Aufgabe von Politik und Verwaltung muss es weiter sein, das Wünschenswerte von dem Machbaren zu unterscheiden, damit Reichelsheim auch für die nächsten Jahrzehnte als attraktive Kommune für ihre Bürgerinnen und Bürger leistungsfähig bleibt“, so Bürgermeisterin Lena Herget abschließend.

## Dorn-Assenheim kann wieder in der Halle feiern

### 3 Millionen Euro wurden für Vereine und Bürger investiert



Im Sommer 2023 war offizieller Startschuss für die Sanierung der Sport- und Festhalle in Dorn-Assenheim, nun konnten die Arbeiten abgeschlossen und die Räumlichkeiten im Rahmen einer spontanen kleinen Feier wieder für die Nutzung durch Vereine und Bürger freigegeben werden. Diese staunten nicht schlecht, denn einiges ist in der Halle geschehen, auch wenn das eine oder andere erst auf den zweiten Blick ersichtlich ist.

Nachdem 2019 brandschutztechnische Mängel aufgetreten sind, wurde das Gebäude vom vorbeugenden Brandschutz des Wetteraukreises neu bewertet. Da zeitgleich die Ölheizung aus dem Jahr 1985 abgängig war, stellte sich eine energetische Sanierung des gesamten Gebäudekomplexes als sinnvoll dar, auch weil dadurch eine Landesförderung in Höhe von rund 390.000 € genutzt werden konnte.

„An der umfangreichen Planung waren sieben Fachplaner beteiligt. Insgesamt haben wir hier drei Millionen Euro investiert. 30 Firmen waren an dem Projekt beteiligt“, berichtete Bürgermeisterin Lena Herget über den Ablauf des Großprojekts. „Die Wünsche aus der Bevölkerung und Vereinswelt wurden gerne aufgegriffen – so werden sich alle

hier über eine neue Küche, einen Festplatzanschluss und eine moderne Beschallungsanlage freuen können. Das war uns wichtig, denn jeder Ort braucht einen zeitgemäßen Raum, in dem Gemeinschaft durch unsere wertvollen Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger gelebt werden kann.“

„Bedanken möchte ich mich bei allen beteiligten Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie bei dem Team der Stadt Reichelsheim.“ Insbesondere die Projektverantwortliche aus der Bauverwaltung Jutta Turba durfte sich über einen gesonderten Dank und Wertschätzung freuen, denn sie hat das Projekt mit viel Engagement von Beginn an betreut und letztlich zum Erfolg geführt.

Vertreter aller Vereine und Parteien nutzten die Gelegenheit der spontanen Einweihung und verschafften sich ein Bild der neuen Küche, des ansprechenden Thekenbereichs, der frisch renovierten Duschen und der gesamten Halle. Man war sich einig, dass diese Halle für kommende Veranstaltungen und viele schöne Stunden bestens gerüstet ist.



DANKE an alle, die mitgewirkt haben bei der Aktion

## „Heuchelheim pflanzt Zukunft“

Dort wurde in der Ortsdurchfahrt eine in der Pflegezeit reduzierte, farbenfrohe und insektenfreundliche, klimagerechte Staudenpflanzung durchgeführt.

### Impressum:

#### „Unser Reichelsheim“

ist eine Veröffentlichung des Magistrats der Stadt Reichelsheim im Sinne des § 66 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung

#### Herausgeber

Magistrat der Stadt Reichelsheim (Wetterau)  
Zum Rathaus 1  
61203 Reichelsheim

Telefon: 06035 1001-0

E-Mail: [Rathaus@Stadt-Reichelsheim.de](mailto:Rathaus@Stadt-Reichelsheim.de)  
[www.stadt-reichelsheim.de](http://www.stadt-reichelsheim.de)

### Druck

Wetterauer Druckerei und Verlag  
Am Kindergarten 1-3  
61169 Friedberg (Hessen)



Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:  
© Stadt Reichelsheim (Wetterau)

**Auflage:** 3.400 Exemplare, Dezember 2024

# DIE REICHELSCHEIMER VEREINSWELT

# Folge 5

## 180 Jahre - und kein bisschen leise...



Der Gesangverein Reichelsheim feierte in diesem Jahr sein stolzes 180. Jubiläum. Unter dem Motto „Komm' mit uns auf Zeitreise“ fand im Juni in der Laurentiuskirche in Reichelsheim ein besonderes Konzert statt. Das Repertoire reichte über mehrere Epochen von mittelalterlichen Klängen über bekannte

Klassiker bis hin zu Rock- und Popliedern. Neben den Gesangsbeiträgen gab es zusätzliche musikalische Überraschungen von befreundeten Künstlern. Im Anschluss an das Konzert wurde mit kühlen Getränken und leckeren Speisen vom Grill im Pfarrhof gefeiert.



Im Oktober wurde dann noch mit einem geselligen und natürlich musikalischen Weinfest das Jubiläumsjahr zelebriert. Man sieht, dass beim Liederkrantz die Freude an der Musik im Vordergrund steht, aber auch die Geselligkeit gepflegt wird und nicht zu kurz kommen darf.

Dass der Verein trotz seiner großen Tradition keineswegs in der Vergangenheit verhaftet ist, zeigt nicht nur sein mo-



Foto und Grafiken auf dieser Seite: Liederkrantz Reichelsheim / freepik.com

dernes, buntes Repertoire mit traditionellen, modernen, englischen und deutschen Liedern, sondern auch die Energie und der Spaß, die den Mitgliedern des Chores im Alter von 25 bis 85 bei ihren Auftritten anzumerken sind.

Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen, weder Musikerfahrung noch Notenkunde sind dafür notwendig. Auch ein Besuch zum „Reinschnuppern“ ist möglich. Die Sängerinnen und Sänger proben immer mittwochs im Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim um 20 Uhr.

Wer sich dem Chor anschließt, wird künftig so wunderbare Momente, wie den Gastauftritt bei Kultur in Reichelsheim beim Konzert von Markus Wohlfahrt oder das traditionelle Konzert in der Laurentiuskirche anlässlich des Christkindlmarktes am 1. Advent nicht mehr nur als Zuschauer, sondern als aktiver Teilnehmer erleben. Dirigent Hendrik Winter und sein Chor freuen sich auf Sie!

### Kontaktdaten

Gesangverein Liederkrantz Reichelsheim/Wetterau e.V.  
 Heiko Steten (Vorsitzender)  
 Bingenheimer Str. 15  
 61203 Reichelsheim  
 Tel. 06035 921063  
 info@gesangverein-reichelsheim.de



### Diesen Termin können Sie schon mal notieren:

Am **28. und 9. Juni 2025** findet in Dorn-Assenheim die **37. Landesverbandswanderung** der Europäischen Volkssportgemeinschaft statt.

Veranstaltet von den „Dorn-Assenheimer Wanderer e.V.“ - ein überregionales Highlight in unserem Stadtgebiet, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten



## Attraktiver Wohnraum entsteht

### Bauprojekte in Weckesheim und Reichelsheim

„Reichelsheim ist ein attraktiver Ort. Wir verfügen über ein gutes Betreuungsangebot, eine Grundschule mitten im Grünen, zentrale Einkaufsmöglichkeiten, ein modernes Seniorenzentrum



und ärztliche Versorgung“, sagt Bürgermeisterin Lena Herget. Sie überzeugte sich kürzlich bei zwei Projekten im Stadtgebiet über die Schaffung von neuem attraktivem Wohnraum.

Die Franz & Lotz GmbH baut am „Heiligen Stein“ in Weckesheim 16 Eigentumswohnungen (siehe Illustration oben). Vor drei Jahren hat das Unternehmen bereits 14 Eigentumswohnungen in Weckesheim erfolgreich gebaut und vermarktet. „Der Standort gefällt uns sehr gut, und wir haben durchweg positive Erfahrungen bezüglich der Abstimmungen mit der städtischen Bauverwaltung gesammelt. Für uns war sofort klar, dass wir hier auch ein zweites Projekt realisieren möchten“, so Geschäftsführerin Tanja Ohlwein.

Die Wohnung in dem neuen Gebäude in unmittelbarer Nähe zum Bergwerksee werden zwei bis vier Zimmer umfassen und sind zwischen 77 und 108 Quadratmeter groß. Der geplante Aufzug ermöglicht einen barrierefreien Zugang. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2025 vorgesehen. Die neuen Weckesheimerinnen und Weckesheimer werden voraussichtlich Ende 2026 einziehen können.

Deutlich weiter ist das Bauprojekt des Unternehmens raab.schmale gegenüber des Bahnhofes in der Kernstadt. Hier konnte kürzlich bereits Richtfest gefeiert werden.

Eingefasst in eine großzügige Grünanlage entstehen 14 Wohneinheiten nach KFW 40 - Standard, mit Wärmedämmverbundsystem und Photovoltaikanlagen. Wärmepumpen und Fußbodenheizungen sorgen im Winter für ein angenehmes Wohlbefinden, in den Sommermonaten übernimmt dies die inkludierte Kühlung. Durchdachte Grundrisse, eine gehobene Ausstattung, Tageslichtbäder, ein Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss in jeder Wohnung, ein eigener Kellerraum sowie ein Aufzug sind vorhanden. Tiefgaragen-PKW-Stellplätze mit Wallbox-Voreinrichtungen sind ebenfalls zu erwerben. Zahlreiche Fahrradstellplätze sind sowohl im Außenbereich als auch in der Tiefgarage vorhanden. Die Fertigstellung ist für Mitte 2025 geplant.

„Mit der Entwicklung dieser Projekte setzen wir wichtige Weichen für die Reichelsheimer Stadtplanung. Neben diesen Angeboten muss es jedoch auch Aufgabe von Politik und Wirtschaft sein, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Ein gesunder Mix ist für unsere Kleinstadt wichtig“, so Herget abschließend.



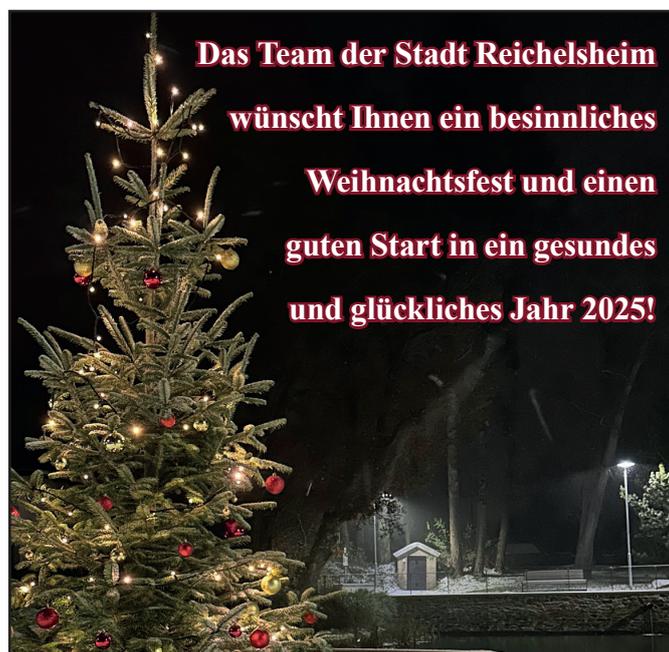
### Termine der Stadtverordnetenversammlung

Die ehrenamtlich tätigen 27 Stadtverordneten der Stadt Reichelsheim tagen in regelmäßigen Abständen öffentlich und beraten über die wichtigsten Projekte unserer Kommune.

#### Die nächsten Termine für Sie im Überblick:

- 29. Januar in Beienheim
- 20. März in Heuchelheim
- 8. Mai in Dorn-Assenheim

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich aus erster Hand davon, wie das demokratische Fundament in Reichelsheim funktioniert. **Die Sitzungen beginnen jeweils um 20 Uhr.**



**Das Team der Stadt Reichelsheim  
wünscht Ihnen ein besinnliches  
Weihnachtsfest und einen  
guten Start in ein gesundes  
und glückliches Jahr 2025!**